

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der FUNUS Stiftung für das Geschäftsjahr 2020

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2020 wird vom Vorstand der FUNUS Stiftung gemäß § 7 Absatz 5 des Stiftungsgesetzes Sachsen-Anhalt vorgelegt und gibt Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr.

Gemäß Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2016 des Finanzamtes Halle (Saale) vom 24.01.2020 fördert die FUNUS Stiftung folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung der künstlerischen Betätigung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)
- Förderung der Volksbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)
- Förderung der Heimatpflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 AO)

Im Jahr 2020 wurden die genannten Zwecke wie folgt gefördert:

Projekt 1: Death Slam

Beschreibung: Ein Death Slam ist ein an den Poetry Slam angelehnter Vortragswettbewerb, bei dem die Vortragenden selbstgeschriebene Texte, die sich um den Tod drehen, in einer vorgegebenen Zeit vortragen. Das Publikum wählt anschließend den Sieger.

Der sechste Death Slam sollte im September 2020 in Kassel stattfinden, musste aber aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Stattdessen haben wir ein Online-Format entwickelt: Im Zeitraum vom 14. – 19.11.2020 haben 6 Teilnehmer ihre Beiträge zur Verfügung gestellt, über den Sieger wurde ebenfalls online abgestimmt.

Projekt 2: Drunter & Drüber – Das Magazin für Endlichkeitskultur Ausgabe 10 und 11

Beschreibung: Die Umsetzung des Stiftungszwecks in der täglichen Arbeit hat gezeigt, dass sich eine Bestattungskultur nur dann entwickeln kann, wenn sich Menschen überhaupt mit der Endlichkeit ihres Lebens auseinandersetzen. Zu diesem Zwecke hat sich der Vorstand entschlossen, ein Magazin herauszugeben, das sich ausschließlich mit Themen um eben diese Endlichkeit des Lebens beschäftigt. Dabei soll die Lektüre des Magazins durchaus unterhalten, damit sich gerade auch Menschen angesprochen fühlen, die ansonsten mit dem Tod nicht in Berührung kommen (wollen).

Geplant sind 2 Ausgaben der Drunter & Drüber pro Kalenderjahr.

Weitere Projekte – insbesondere das 10. Symposium zur Bestattungskultur, welches ursprünglich im September stattfinden sollte – konnten 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden.

Kabelsketal, 18.01.2021



Frank Pasic
Vorstand